



Kriens, den 26. Oktober 2007

Patrick Koch

Herr
Einwohnerratspräsident
Joe Brunner
Eichenspesstrasse 12
6010 Kriens

Interpellation

Unverhältnismässige Parkplatzbewirtschaftung ausserhalb des Siedlungsraumes

Im E-Newsletter der Gemeinde Kriens Nr. 19 vom 27. Mai 2007 stand unter der Rubrik „Spatenstich für Erschliessung der Neustudenhofweid-Familiengärten“ geschrieben, dass die Benützung der Parkplätze des Familiengartenareals Oberstudenhof wie alle anderen öffentlichen Parkplätze in Kriens inskünftig gebührenpflichtig sein soll.

Aktuell werden jedoch die gemeindeeigenen Parkplätze ausserhalb des Siedlungsraumes (z.B. Sonnenberg, Stalden und Allenwinden) nicht bewirtschaftet. Mit der Bewirtschaftung der Parkplätze des Familiengartenareals Oberstudenhof würde ein Tabu gebrochen. Die ersten ausserhalb des Siedlungsraumes gelegenen Parkplätze würden kostenpflichtig!

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Auf wann plant der Gemeinderat die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung für die Parkplätze des Familiengartenareals Oberstudenhof? Wie ist der Stand der Dinge?*
- 2. Wie sollen die Parkplätze bewirtschaftet werden? Wie hoch sind die Investitionskosten der geplanten Parkplatzbewirtschaftung? In welcher Zeitspanne sollten die Anschaffungskosten refinanziert sein?*
3. Am 19.12.2002 wurde im Einwohnerrat der Bericht und Antrag betreffend «Verkehrstechnische Erschliessung des Familiengartenareals Oberstudenhofweid» behandelt. In einer Stellungnahme zu diesem Projekt beantragte das kantonale Raumplanungsamt, dass die Parkplätze des



Gartenareals bewirtschaftet werden sollen. Gemäss kantonalem Raumplanungsamt hat diese Massnahme das Ziel, dass die Familiengartenbesitzer vermehrt auf die Benutzung des Autos verzichten und zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Bus zu ihren Familiengärten gelangen sollen.

Teilt der Gemeinderat, die Meinung, dass das Gartenareal Oberstudenhof nicht an den ÖV angeschlossen ist?

Das Gartenareal Oberstudenhof wird u.a. von zahlreichen – auch älteren Rentnern bewirtschaftet.

Hält es der Gemeinderat für verhältnismässig, diesen Senioren den Zutritt zum Gartenareal durch die Erhebung von Parkplatzgebühren zu erschweren?

4. *Wird die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung ausserhalb des Siedlungsraumes auf das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt?*

Werden die Benutzer des Vita-Parcours auf dem Sonnenberg, die Wanderer am Schattenberg sowie die Schützen des Schiessstandes Stalden inskünftig zur Kasse gebeten?

Ich danke dem Gemeinderat für die schriftliche Beantwortung meiner Fragen.